

KONTAKT UND ORGANISATION

Science Media Academy
Dr. Felix Grützner
Dr. Markus Lemmens
Lemmens Medien GmbH
Matthias-Grünewald-Straße 1-3
53175 Bonn
Tel.: +49 228 42137-12
gruetzner@lemmens.de
www.sciema.org
www.lemmens.de

VERANSTALTUNGSORTE

Tagung:



**Frankfurt School of
Finance & Management**
Bankakademie | HfB

Frankfurt School of Finance & Management
Sonnemannstraße 9-11
60314 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 154008-0
www.frankfurt-school.de

Vorabend:

Literaturhaus Frankfurt – paris' BAR CAFÉ
Schöne Aussicht 2, 60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 210859-85
www.paris-literaturhaus.de

ANFAHRT



L Literaturhaus

F Frankfurt School

ANMELDUNG

Antwortfax bitte an die Faxnummer: +49 228 42137-29

An der Veranstaltung

Wirtschafts- und Finanzwissenschaft – Forscher und Journalisten im Dialog

- nehme ich teil
 kann ich leider nicht teilnehmen, schlage Ihnen aber folgende Kollegin/folgenden Kollegen vor:

Name	_____
Funktion/Redaktion	_____
Telefon	_____
Fax	_____
E-Mail	_____
Datum	_____
Unterschrift	_____

Im Falle einer kurzfristigen
Absage bitten die Veranstalter um eine Mitteilung
bis spätestens 5 Arbeitstage vor dem Termin.

Stifterverband
für die Deutsche Wissenschaft



Wirtschafts- und Finanzwissenschaft

Forscher und Journalisten im Dialog

Fortbildung für Wirtschaftsjournalisten/innen

Erfahrungsaustausch mit
führenden Wirtschaftswissenschaftlern:

Forscher fördern den Wissenstransfer in die Gesellschaft,
Wirtschaftsredaktionen erhalten neueste Forschungsergebnisse,
Analysen und Lösungsszenarien aus erster Hand

22. und 23. November 2007

Frankfurt School of Finance & Management,
Frankfurt am Main



VERANSTALTER

Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft
Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
Science Media Academy

MODERATION

Dr. Benedikt Fehr
Wirtschaftsredaktion der Frankfurter Allgemeinen Zeitung

HINTERGRUND

Wissen ist für ein rohstoffarmes Land wie Deutschland ein wichtiger Produktionsfaktor. Wissenschaftler* schaffen Wissen. Damit ihre Forschungsergebnisse fruchtbar werden, müssen sie einer breiteren Öffentlichkeit vermittelt werden. Das öffentliche Interesse wiederum ist wichtig, um öffentliche und private Mittel für die Forschung zu mobilisieren. Auch die Wirtschaft ist an einem gegenseitigen Verständnis zwischen den Produzenten und den Konsumenten des neuen Wissens interessiert. Die Massenmedien können dazu beitragen, den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft zu moderieren und zu vertiefen. Gleichzeitig können sich Journalisten durch den Austausch mit Wissenschaftlern weiterbilden und die Qualität ihrer Berichterstattung erhöhen. Nicht nur die Naturwissenschaften, auch die Wirtschafts- und Finanzwissenschaften produzieren fortlaufend Wissen, das großen Einfluss auf die gesellschaftliche Entwicklung nimmt.

Mit dem Gesprächsforum „**Wirtschafts- und Finanzwissenschaft: Forscher und Journalisten im Dialog**“ möchten der *Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft* und die *Deutsche Forschungsgemeinschaft* in Kooperation mit der *Science Media Academy* Journalisten und Wissenschaftlern eine Begegnung ermöglichen. In der moderierten Veranstaltung stehen namhafte Wirtschafts- und Finanzwissenschaftler ausgewählten Medienvertretern mit Vorträgen und Diskussionen zur Verfügung.

Ziel ist es, neueste Wissenschaftstrends, neue Lehr- und Forschungskonzepte sowie kontroverse Positionen zu diskutieren. Im Sinne des Dialogs sollen beide Seiten davon profitieren.

Am Tag der Anreise, 22. November 2007, können Firmen- und Bankengespräche in Frankfurt geführt werden, bei deren Vorbereitung die Science Media Academy den Journalisten bei Bedarf sehr gerne behilflich ist.

* Die männliche inkludiert stets die weibliche Form.

PROGRAMM

Donnerstag, 22.11.2007 Literaturhaus Frankfurt – paris' BAR CAFÉ

- 20:00 – 20:30 Eintreffen im Literaturhaus
Aperitiv, Begrüßung und Impulse mit Diskussion sowie Abendessen
- ab 20:30 **Impulse: Neue Trends in Lehre, Forschung und deren ökonomische Wirkung am Beispiel von vier Wirtschafts(hoch)schulen** 12:00 – 13:15
angefragt: HHL Leipzig, ESMT Berlin, Frankfurt School of Finance & Management, House of Finance Frankfurt, Mannheim Business School
Moderation:
Dr. Benedikt Fehr
Wirtschaftsredaktion Frankfurter Allgemeine Zeitung
Kurze Statements und Diskussion 13:15 – 14:15
anschließend Gespräche in Kleingruppen 14:15 – 15:30

Freitag, 23.11.07 Frankfurt School of Finance & Management

- 8:30 – 8:35 Impuls in den Tag und Moderation:
Dr. Benedikt Fehr
Wirtschaftsredaktion Frankfurter Allgemeine Zeitung
- 8:35 – 9:00 Einführung:
Dr. Volker Meyer-Guckel, Stellv. Generalsekretär,
Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft 15:30 – 16:00
Michael Schuster, Programmdirektor Wirtschafts-
wissenschaften und Rechtswissenschaft,
Deutsche Forschungsgemeinschaft 16:00 – 17:15
Thema: Transferprozesse in Deutschland und die Rolle der Wirtschafts- und Finanzwissenschaft
aus dem Blickwinkel der Wirtschaft und aus der Perspektive der Forschung
- 9:00 – 10:15 **Prof. Dr. Michael C. Burda** 17:15 – 18:30
Professor für Volkswirtschaftslehre
Humboldt-Universität Berlin
Thema: Arbeitsmarktforschung und -politik
inkl. Diskussion
- 10:15 – 10:45 Pause und individuelle Gespräche
- 10:45 – 12:00 **Prof. Dr. Peter Kenning**
Lehrstuhl für Marketing an der Zeppelin University
und Geschäftsführer des Instituts für Handels-
management und Netzwerkmarketing 19:30
Universität Münster

Thema: Neuroökonomie – Chancen und Trends in der interdisziplinären Verknüpfung der Neurowissenschaften mit den Wirtschaftswissenschaften
inkl. Diskussion

Prof. Dr. Axel Ockenfels
Staatswissenschaftliches Seminar und Laboratorium für Wirtschaftsforschung an der Universität zu Köln

Thema: Marktdesign und Experimentelle Wirtschaftsforschung – Neue Brücken zwischen Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspraxis
inkl. Diskussion

Mittagessen

Prof. Dr. Claudia Kemfert
Lehrstuhl für Umweltökonomie,
Humboldt-Universität Berlin und Abteilungsleiterin Energie, Verkehr, Umwelt
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin

Thema: Klimaschutz und nachhaltige Energieversorgung – politische Bedingungen und volkswirtschaftliche Konsequenzen
inkl. Diskussion

Pause und individuelle Gespräche

Prof. Dr. Martin Weber
Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Finanzwirtschaft, insb. Bankbetriebslehre
Universität Mannheim

Thema: Behavioral Finance – Karriere eines neuen Forschungsgebietes
inkl. Diskussion

Prof. Dr. Kai Konrad
Direktor der Abteilung Marktprozesse und Steuerung, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung; Lehrstuhl für Öffentliche Finanzen und Sozialpolitik, Freie Universität Berlin
Thema: Die Zukunft des fiskalischen Wettbewerbs der Wohlfahrtsstaaten in Europa
inkl. Diskussion

anschließend Abschlussrunde

Abendessen und Übernachtung oder individuelle Abreise